

Nr. 12/2024

Pfarrbrief

Gemeinschaft der Gemeinden
St. Franziskus
Düren-Nord

*Und das Licht scheint in der Finsternis,
und die Finsternis hat es nicht ergriffen.*

(Johannes 1,5)



Dezember



Herausgeber

Gemeinschaft der Gemeinden (GdG)
St. Franziskus Düren-Nord

Pfarrer-Rody-Str. 7

52353 Düren-Birkesdorf

www.gdg-st-franziskus.de

@katholisch.in.duerennord

Bestehend aus den

kath. Kirchengemeinden:

St. Arnoldus Arnoldsweiler

St. Joachim und St. Peter

Norrdüren und Birkesdorf

St. Martin Derichweiler

St. Michael Echtz

Herz Jesu Hoven

St. Mariä Himmelfahrt

Mariaweiler

St. Peter Merken

**Weihnachten, ein christliches Fest?**

Diese Frage mag zunächst verwundern, ist jedoch durchaus ernst gemeint.

Vor einigen Jahren sorgte eine Werbung für reichlich Wirbel: „Weihnachten wird unterm Baum entschieden“ hieß der Slogan, mit dem Weihnachten endgültig als Fest des ultimativen Kommerzes zementiert werden sollte. Immerhin hat die Aufregung darüber dafür gesorgt, dass der spirituelle bzw. christliche Sinn des Festes wieder mehr Beachtung fand.

Gerade in Zeiten äußerer und innerer Kälte kann es passieren, dass immer mal wieder Sehnsucht nach dem, was uns erfüllt, was uns glücklich macht, verstärkt an unsere innere Tür klopft. Da tut es gut, dieser Sehnsucht Raum zu geben und zu spüren, was es ist, was ich wirklich brauche, um dieses Glück erfahren.

Ich möchte das Bild von Josef Beuys und die Gedanken dazu von Franz Meurer, Priester in den sozialen Brennpunktvierteln Köln Höhenberg und Vingst, noch einmal aufgreifen. In diesen Tagen der Verunsicherung, vieler Fragen und so manchen Sorgen erscheinen sie mir aufs Neue passend.

„Eine schwarze Tafel, darauf das Wort Mensch. Das ist doch keine Kunst, werden manche denken, das kann doch jeder. Genau, das ist der Kick. Das kann

jeder. Jeder kann „Mensch“ sagen. Wer „Mensch“ sagt, hat sich festgelegt. Auf Gastfreundschaft und gleiche Würde. Damit wird er zum Künstler, denn er kann es ja:

*Mitbauen an einer
sozialen
Wärmesulptur.*

Mensch

Wer „Mensch“ sagt, baut an einer sozialen Plastik. Auch Gott hat Mensch gesagt, er ist es geworden. Wahrscheinlich ist Weihnachten für die meisten Christen deswegen das wichtigste Fest, weil sie spüren, da ist Gott nicht außen vor, sondern mittendrin. Mit Haut und Haaren. Mensch.“

Nein, Weihnachten wird weder unterm Baum noch am Baum entschieden und auch nicht unbedingt in der Kirche. Sondern in unseren Herzen, die sich öffnen für das geschwisterliche Mensch sein. Jesus ist gekommen, um uns dazu zu ermutigen.

Gott, wie haben wir uns ihn vorgestellt?

Als alten Mann,

der nicht lacht und nicht weint:

*Ein alter Mann, der zornig werden kann
und der immerzu droht und gebietet?*

*Aber er kam still in unser Herz,
er kam als Kind, das sich in die zärtlichen*

Arme der Mutter schmiegte.

Man gab ihm den Namen Jesus.

*Das Kind Jesus lachte und weinte,
spielte und wuchs heran wie wir alle.*

*Er war stark, er beschützte die Kleinen
und Schwachen.*

*Er hat uns gezeigt, was Freiheit ist
und dass die Liebe nie endet.*

(Benoit Marchon)

In dem Sinne wünsche ich eine schöne Adventszeit und frohe Weihnachten

Dorothee Wakefield
Gemeindereferentin

Der Pfarrbrief

der Gemeinschaft der Gemeinden
St. Franziskus Düren-Nord
erscheint monatlich.

Spenden zur Deckung der Kosten werden dankbar entgegen genommen.

Konto: Kirchengemeinde
St. Joachim und St. Peter
IBAN DE 21 39550110 0049303183

Messbestellungen

Telefon: 02421-920190
Konto: Kirchengemeinde
St. Joachim und St. Peter
IBAN DE 72 39550110 1201341680

Spendenkonto für den
Kleiderladen, die Lebensmittel-
ausgabe und das Nähcafe
Konto: Kirchengemeinde
St. Joachim und St. Peter
IBAN DE 42 39550110 1201733712

**Produktion mit freundlicher
Unterstützung:**



Fritz-Erler-Str. 40 | 52349 Düren

Tel. 02421 948888 | info@schloemer.de |

www.schloemer.de



wir produzieren mit FSC-zertifizierten
Papieren, mineralölfreien, chemiefrei her-
gestellten Druckplatten und mit Ökostrom aus
Wasserkraft.

Verwandelt es Menschsein

Dezember. Advent. Weihnachten.

Keine Zeit im Jahr (selbst der für viele „heilige“ Urlaub nicht) bringt so viel im Menschen zum Schwingen: an Erwartungen, an Vorfreude, auch an Ängsten. Keine Zeit im Kalender sticht so heraus durch seine Bräuche, seinen Schmuck. Und das ist auch gut so.

Es mag Kritik geben an gutem Essen, an geschmückten Straßen und Häusern, an den Geschenken, aber zu viele von denen, die Weihnachten wegen der Äußerlichkeiten gerne kritisieren, lassen es ansonsten das Jahr über „gerne krachen“ und haben dafür auch keinen besseren Grund.

Wichtig ist doch: **Was macht Weihnachten mit mir, mit uns?**

Es gibt in Bezug auf Weihnachten zwei Sorten von Menschen: Da sind zunächst die „von Weihnachten Überrumpelten“, die direkt aus dem Alltag heraus volle Weihnachtsfreude haben. Ihr biblisches Vorbild: die Hirten. In null Komma nichts von den Feldern an die Krippe, ihr Weihnachten beginnt mit dem großen Gloria der Engel. Und es ist gut so.



Dann gibt es die „akribisch auf Weihnachten Vorbereiteten“. Auch die haben ein biblisches Vorbild: die drei Weisen aus dem Morgenland: Stern beobachten, Kamele packen, die richtigen Geschenke besorgen, auf einen langen Weg machen, um anzukommen. Und es ist gut so.



So unterschiedlich Hirten und Könige zur Krippe kommen, eines haben beide Gruppen gemeinsam: Sie lassen sich vom Geschehen im Stall von Betlehem verwandeln.

Von den Hirten heißt es im Lukasevangelium (2,20): „Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.“ Und das Matthäusevangelium erzählt von den Weisen: „...zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.“ Das, was geschehen ist und von dem Hirten und Weise Zeugen geworden sind, das hat sie verändert.

Wie ihr weiteres Leben verlaufen ist, bleibt im Dunkeln, doch **wem der Mensch gewordene Gott so nahegekommen ist, bleibt nicht der Alte.**

Egal, ob man ein „Weihnachts-Überrumpelter“ oder „Weihnachts-Vorbereiteter“ ist, wichtig ist, dass man Jahr für Jahr ein „Weihnachts-Verwandelter“ wird.

Denn auch uns kommt der Mensch gewordene Gott immer wieder so nahe, dass wir nicht die Alten bleiben können.

Wie Veränderung aussieht?

Das ist so individuell, wie wir Menschen sind. Das bleibt vielleicht auch erst einmal im Dunkeln, doch eines ist sicher:

„Weihnachts-Verwandelte verändern immer auch ein wenig ihr Umfeld: ein klein wenig mehr Gelassenheit, Hilfsbereitschaft, Geduld, kurz und gut: ein wenig mehr Licht!“

(bearb. nach einem Text von M. Tillmann aus Image-ABO)





Die Gewinner

Das Redaktionsteam war sehr erfreut über die vielen schönen Bilder, die zu unserem Fotowettbewerb eingegangen sind.

So fiel die Wahl der fünf schönsten Fotos nicht leicht. Daher haben wir überlegt, sowohl die Siegerfotos (in groß) als auch alle anderen Fotos auf einer Stellwand in der Birkesdorfer Kirche auszustellen. Gewonnen haben:

1. Preis (30 € Restaurantgutschein der „Blauen Grotte“):
Eichhörnchen im Garten von
Helmut Schramm, Echtz

2. Preis (20 € Einkaufsgutschein von Edeka Mülln, Birkesdorf)
Bunter Käfer auf dem Weg nach Arnoldsweiler von
Lara Hansen, Arnoldsweiler

3. Preis (15 € Gutschein von Foto Heinrichs, Birkesdorf)
Löwenzahn durch Gitter mitten in Köln von
Ute Vogt, Derichsweiler

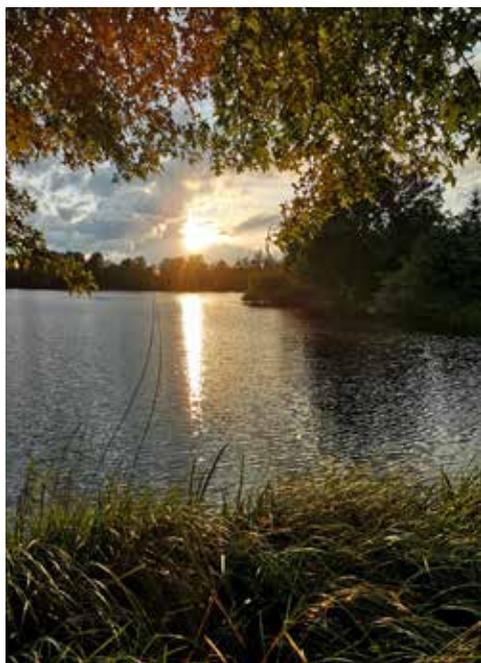
4. Preis (10 € Eisgutschein der Eisdiele D' Amici, Birkesdorf)
Passerschluht im Passeiertal, Südtirol von
Antonia Bendel, Arnoldsweiler

5. Preis (5 € Eisgutschein der Eisdiele D' Amici, Birkesdorf)
Sonnenuntergang an einem See in Geldern von
Marion Sieger, Arnoldsweiler





Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und vielen Dank allen Teilnehmern!



RORATEMESSE IN ST. PETER - MERKEN

**SAMSTAG, 07.12.2024
UM 6 UHR**

**IM ANSCHLUSS GEMEINSAMES
FRÜHSTÜCK IM JUGENDHEIM**

Gemeinschaft der Gemeinden St. Franziskus Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Straße 7 | 52353 Düren | Tel. (02421) 920 190
www.gdg-st-franziskus.de | [f](#) [i](#) [@katholisch.in.duerennord](#)



BUSSGOTTESDIENST FÜR DIE GESAMTE GDG

**FREITAG, 13.12.2024
UM 18:30 UHR
ST. MICHAEL, ECHTZ**

Gemeinschaft der Gemeinden St. Franziskus Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Straße 7 | 52353 Düren | Tel. (02421) 920 190
www.gdg-st-franziskus.de | [f](#) [i](#) [@katholisch.in.duerennord](#)



WEIHNACHTSKONZERT

unter der Leitung von Frank Grobusch
zum Mitsingen,
mit großem Kinderchor und More than Gospel

DONNERSTAG, 19.12.2024
UM 18:30 UHR
ST. MICHAEL, ECHTZ

Eintritt frei!
Spenden erbeten

Gemeinschaft der Gemeinden St. Franziskus Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Straße 7 | 52353 Düren | Tel. (02421) 920 190
www.gdg-st-franziskus.de | [f](#) [@](#) [katholisch.in.duerennord](#)

ADVENTSSINGEN FÜR DIE GESAMTE GDG

SONNTAG, 22.12.2024
UM 17 UHR
ST. ARNOLD, ARNOLDSWEILER

Gemeinschaft der Gemeinden St. Franziskus Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Straße 7 | 52353 Düren | Tel. (02421) 920 190
www.gdg-st-franziskus.de | [f](#) [@](#) [katholisch.in.duerennord](#)

**Karfreitag,
18. April 2025**

**PASSIONSSPIEL
2025**
MACH MIT!

Alle Kinder, besonders die Kommunionkinder, sind ganz herzlich zum mitmachen eingeladen!

Probenbeginn im Januar. Weitere Infos folgen

Anmeldung im Pfarrbüro Birkesdorf möglich.

Gemeinschaft der Gemeinden St. Franziskus Düren-Nord
Pfarrer-Rody-Straße 7 | 52353 Düren | Tel. (02421) 920 190

**Das göttliche Kind ist
zum Lehrer geworden
und hat uns gesagt,
was wir tun sollen.
Praktisch bedeutet
das eine Umstellung
des gesamten äußeren
und inneren Lebens**

(Hl. Edith Stein,
1891-1942)

**GLASEREI
WASCHMANN**

Eine glasklare Sache!

Glaserei Willi Waschmann
Meisterbetrieb
Tel.: 02421- 866 63

Steinbißstraße 7
52353 Düren- Echtz

info@glaserei-waschmann.de

ROM im Heiligen Jahr

Reise durch Italien



ROMREISE VOM 24.09. BIS 06.10.2025
GRUPPENLEITUNG: MSGR. NORBERT GLASMACHER

Unter dem Motto "Pilger der Hoffnung" findet 2025 das nächste heilige Jahr statt. Wir möchten Sie aus diesem Grund einladen 13 Tage lang Schönheit von Glauben, Kultur und Geschichte zu erleben. Los geht es mit dem Bus bis nach Innsbruck. Anschließend begeben wir uns in die Toskana, wo wir die Renaissance Stadt Lucca besuchen werden. Weitere Orte sind die "Stadt des Poverellos", Assisi, Geburtsort des hl. Franziskus, **ROM**, das "kleine Byzanz Italiens", Ravenna.

PREIS FÜR 13 TAGE HALBPENSION
ab 1.995 Euro

ANMELDUNG & INFOS
Pfarrbüro Birkesdorf
Pfarrer Rody Straße 7, Birkesdorf
Tel.: 02421 920190
pfarrbuero@gdg-st-franziskus.de

Im Gedenken an Pfarrer Bernd Naphausen

Im Vertrauen auf die Auferstehung haben wir
Abschied genommen von

Pfarrer Bernd Naphausen,



der am 26. Oktober 2024 kurz nach Vollendung seines 80. Geburtstages sein Leben in die Hand seines Schöpfers zurückgegeben hat.

Mit seinem Antritt als Pfarrer in Birkesdorf zur Beendigung seiner priesterlichen Mitarbeit als Subsidiar in der GdG im August 2020 hat er mehr als 40 Jahre das kirchliche Leben in unseren Gemeinden geprägt und in unterschiedlichen Funktionen (Pfarrer von Birkesdorf, von Arnoldsweiler (1988) und von Norddüren (1994), Dechant des

im Februar 1980 bis



Dekanates Düren-Nord (1993-2006), Vorsitzender der Verbandsvertretung des Katholischen Kirchenverbandes Düren-Nord, verschiedene Präsesämter) mitgestaltet.

In der sich verändernden Kirche behielt er auch mit der Übernahme von weiteren Ämtern und Aufgaben dank seines organisatorischen und planerischen Geschicks den Überblick über das, was zu tun war. Als Seelsorger, Präses oder auch Reiseleiter war er für viele ein geistlicher Weg- und Glaubensbegleiter.



Unvergessen dürften vielen Pfarrangehörigen, Jugendlichen und Messdienern die zahlreichen Pilgerfahrten/Jugendfahrten nach Rom, Assisi oder zu anderen -hauptsächlich italienischen Destinationen- sein, die unter seiner bewährten Leitung standen. Sterzing, sein favorisiertes Ziel in Südtirol, wurde jährlich mindestens einmal angefahren. Pfarrer Naphausen war immer ein humorvoller und unterhaltsamer Gesprächspartner und Reiseleiter, der die kulinarischen Köstlichkeiten der Südtiroler Küche bei einem guten Glas Wein sehr zu schätzen wusste.

Wir sind dankbar für sein vielfältiges priesterliches Wirken und dürfen ihn aufgehoben wissen in der Herrlichkeit Gottes.

Für die Kirchenvorstände und Pfarreiräte von St. Joachim, St. Peter Düren-Birkesdorf und St. Arnold Arnoldsweiler

Msgr. Norbert Glasmacher, Pfarrer

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer beim Tode von
Pfarrer Bernd Naphausen (* 18.08.1944 +26.10.2024)



mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Pastor, Msgr. Norbert Glasmacher, für die würdevolle Gestaltung des Exequienamtes, für die einfühlsamen Worte, für seinen Trost und Beistand in den letzten Jahren.

Ebenso danken wir den Organisten für die musikalische Gestaltung der Trauerfeiern. Ein weiterer Dank gilt unserem Küster und den Messdienern für ihren Dienst in der Kirche sowie den Pfarrsekretärinnen und Hausmeistern für die Bedienung beim Beerdigungskaffee. Ganz herzlich möchten wir uns bei den Schützenbruderschaften St. Petrus Birkesdorf und St. Arnoldus Arnoldsweiler bedanken, die für ihren Ehrenpräses die Ehrenwache gestellt haben und ihm bei der Prozession zum Friedhof das letzte Geleit gegeben haben.

Danken möchten wir insbesondere auch den Freunden, Bekannten und Mitarbeitern, die ihn in den letzten 4 Jahren im Seniorenzentrum bis zum Schluss regelmäßig besucht haben. Hierüber hat er sich sehr gefreut.

Danke sagen möchten wir auch dem Beerdigungsinstitut Mirbach für den würdigen Rahmen der Beerdigungsfeier.

Nochmals danken möchten wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Seniorenzentrums Birkesdorf, die ihn liebevoll gepflegt und umsorgt haben.

Unser letzter Dank geht an alle, die Pfarrer Naphausen am Beerdigungstag die letzte Ehre erwiesen haben und ihn zu seiner Ruhestätte begleitet haben.

Das Sechswochenamt findet am 08.12.2024 um 11.00 Uhr in St. Peter Birkesdorf statt.

Annemarie Windelschmidt

Norbert Eßer



ERHEBT EURE
* STIMME!

Sternsingen für Kinderrechte

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

*Funkelnde Kronen, königliche Gewänder:
Das sind die Sternsinger!*

Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinderhilfsprojekte.

Im Jahr 2025 stehen die „Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung und Bildung aller Kinder“ im Mittelpunkt.

Möchtest Du dabei sein ?

Auf den nächsten 3 Seiten erhältst Du Informationen zu den Sternsingeraktionen in den Gemeinden unserer GdG.

***ALLE Kinder und Familien aus der
GdG St. Franziskus,***

die an der Sternsingeraktion 2025 teilnehmen möchten,
sind auch am

Samstag, den 7.12.2024 von 15 - 16.30 Uhr

herzlich in die ***Kirche St. Josef in Düren*** eingeladen.

Dort gibt es viele Informationen zur kommenden Aktion
und es wird der aktuelle Film der Sternsinger,
den Willi Weizel in Kenia und Kolumbien gedreht hat, gezeigt.





AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20**C*+*M*+*B*+25

*in den
Gemeinden
unserer GdG*

Arnoldsweiler

Die Sternsinger benötigen tatkräftige Unterstützung für Ihr Team.

Es spielt bei uns keine Rolle, ob Du klein oder groß bist, dick oder dünn, katholisch, evangelisch oder irgendeine andere oder vielleicht auch gar keine religiöse Zugehörigkeit hast!!! Bei uns zählen funkelnde Kronen, königliche Gewänder und Spaß haben an dem, was wir tun. Denn das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für Kinder in Not.

Wenn Du mitmachen möchtest dann melde Dich doch einfach an unter **Sternsinger-Arnoldsweiler@gmx.de** oder komm zu unserem Treffen am **16.12.2024 in der Bürgerhalle, Ellener Straße 22 in Arnoldsweiler um 17 Uhr** (Deine Eltern kannst Du selbstverständlich mitbringen). Hier werden wir Kronen mit Euch basteln, Lieder üben, die diesjährige Aktion vorstellen, Fragen beantworten und vielleicht noch viel mehr.

Wir freuen uns auf Euch! **Anne Esser und Jana Monat**

Birkesdorf

Wie in den letzten Jahren werden Sternsinger (Messdiener) vom **29.12.2024 bis zum 05.01.2025**

wieder Segenszettel in angemeldete Haushalte einwerfen.

Anmeldungen können per **[Mail an. j.muethrath@googlemail.com](mailto:Mail.an.j.muethrath@googlemail.com)** oder im **Pfarrbüro, Pfarrer.Rody.Str. 7 (02421-920190)** erfolgen.

Zusätzlich wird es eine Segensstation in der Kirche geben. Spenden können im Pfarrbüro oder im gekennzeichneten Opferstock der Kirche abgegeben werden.



Mariaweiler

Das Dreikönigssingen findet bei uns am **Sonntag, den 05.01.2025** statt.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen mit den Messdiener:innen und Kommunionkindern an der größten Solidaritätsaktion der Welt teilzunehmen.

Treffpunkt wird das **Pfarrheim um 10 Uhr** sein, um im Anschluss an die Heilige Messe den Segen in alle Häuser von Mariaweiler zu bringen und Spenden für die Kinder in Kolumbien, Kenia und weltweit zu sammeln.

Wir bitten alle Hausbewohner unsere engagierten Sternsinger:innen freundlich zu empfangen.

Für die Haushalte, die wir nicht erreichen, liegen Segensaufkleber in der Kirche zum Mitnehmen aus. Dort besteht auch die Möglichkeit eine Spende abzugeben.

Derichsweiler

Sternsingersegen 2024 wieder auf Bestellung!

- Allen Haushalten unserer Gemeinde St. Martin, werden wir ab Ende November wieder „Bestellzettel“ einwerfen. (Bitte schauen Sie dann in Ihren Briefkasten!)
- Füllen Sie bitte diesen leserlich aus!
- Bitte bringen Sie den Bestellzettel mit Ihrer Spende (in einem oder getrennt in zwei Kuverts) an den Adventssamstagen zur Kirche **30.11./ 7.12./ 21.12.** immer um 18:30 Uhr und am **24.12.** um 18:00 Uhr)
- im Eingangsbereich steht dann wieder ein „Spendenkarton“, in den Sie die Bestellung einwerfen können. Außerdem können Sie an allen Abenden bei unserem **Lebendigen Adventkalender** einen Segen bestellen.

Am **Samstag, 4. Januar 2025** werden unsere Sternsinger dann durch Derichsweiler ziehen und den Segen zu Ihnen nach Hause bringen. Dazu lesen Sie im Pfarrbrief für Januar mehr.

Einen Download zum Bestellformular finden Sie auch auf der Homepage der GdG St. Franziskus unter „Unsere Pfarreien“- Derichsweiler“



Echtz

Wir möchten wieder durch die Straßen von Echtz ziehen und den Segen von Haus zu Haus bringen.

Samstag, 04.01.2025 um 10 Uhr, Pfarrhaus Echtz

Zwischendurch bzw. im Anschluss gibt es warme Getränke und etwas zu Essen.

Anmeldung bei: Birgit Pohl | 02421 83345

Hoven

Sternsingen auf Bestellung in Hoven

Wir möchten mit den heiligen drei Königen zu Ihnen kommen und Ihnen den Segen bringen. Dazu bitten wir um Bestellung.

Hierzu liegt in der **Bäckerei Stolz bis zum 28.12.2024**, sowie im **Pfarrheim bis zum 03.01.2025** jeweils eine Liste aus, in die sich interessierte Hovener bitte eintragen.

Die Kinder werden die bestellten Segensgrüße am 05.01.2025 verteilen.

Für unsere Sternsingeraktion am 05.01.2025 suchen wir noch Kinder, die gerne mitgehen möchten. **Wer Interesse hat, meldet sich bitte bis spätestens 15.12.2024** bei **Judith Kraus (0178 8851263) oder bei Monika Koll (0173 8782494)**.

Mitmachen kann jedes Kind ab 7 Jahren, unabhängig von der eigenen Konfession.

Merken

Das **Vorbereitungstreffen** mit Basteln der Kronen ist am **Samstag 14.12.2024 um 10.30 – 12.30 Uhr im Jugendheim**.

Der **Aussendungsgottesdienst** findet am **29.12.2024 um 9.30 Uhr** statt. Hierzu treffen sich die Sternsinger um 8:45 Uhr im Jugendheim Merken

In der folgenden Woche ziehen die Sternsinger durch die Straßen und bringen den Segen in die Häuser.

Die **Dankmesse** halten wir am **12.01.25 um 11:00 Uhr** im Rahmen des Familiengottesdienstes mit anschl. Imbiss im Jugendheim.

Es sind alle kleinen und große Kinder eingeladen dabei zu sein.

Anmeldung gerne per Email an **sternsingermerken@gmx.de**



Regelmäßige Angebote

ST. PETER BIRKESDORF

08.12.2024

nach dem Gottesdienst

Verkauf von FairTrade Produkten

Infos finden Sie auf der Infowand
in der Kirche und im Internet auf

gdg.st-franziskus.de/
Gruppen und Initiativen.

HERZ-JESU HOVEN

Spieletreff

05.12.2024

gemütl. Kaffeerunde

12.12.2024

Aktuelle Informationen können bei
Gisela Dzwiza, Tel: 02421 6940828 oder
Magda Baum, Tel: 02421-86179 erfragt
werden.

ST. JOACHIM DN-NORD

06.12.2024

18.30 Uhr

Advent- Andacht



„Ein liebendes Herz erwartet uns“

Kostenlose Lebensmittelausgabe

an berechtigte Personen

Donnerstag, 12.12.2024

16.00 – 17.30 Uhr

Joachimstr. 9 | Düren-Nord

ST. PETER MERKEN

Krankenkommunion

19.12.2024

Wer, über den bisherigen
Kreis hinaus, die Kommu-
nion empfangen möchte,
möge sich im Zentralbüro
(Tel.: 920 190) melden.



IMMER WISSEN WAS IN DER GDG LOS IST!

ALLES AUF EINEN BLICK FINDEN SIE AUF
UNSERER INTERNETSEITE
WWW.GDG-ST-FRANZISKUS.DE

FOLGEN SIE UNS AUCH BEI

f FACEBOOK
"GEMEINSCHAFT DER GEMEINDEN
ST. FRANZISKUS DÜREN-NORD"

Instagram
[@KATHOLISCH.IN.DUERENNORD](https://www.instagram.com/katholisch.in.duerennord)



**An Weihnachten zeigt
uns Gott
seine Ohnmacht,
als Kind nichts tun zu
können,
nichts darzustellen,
nichts zu sein als eine
armselige Randfigur,
als ein Bündel
Mensch.**

**Es ist kaum zu glauben,
dass Gott so
gerne klein ist,
wo wir so liebend
gerne groß
dastehen möchten.**

**Gott macht aus
sich etwas zutiefst
Menschliches,
tödlich Verwundbares,
leicht Übersehbares.**

**Es ist alles andere
als banal,
dass Gott es
ausgerechnet in
unserer Nähe aushält
und uns umarmt;
dass er unser durchschnittliches Leben
teilen möchte
und es ihm nicht zu
langweilig wird,
uns auf den gewöhnlichen
Alltagswegen
zu folgen.**

(David Kremer in IMAGE)





**CATERING +
PARTYSERVICE**

*...von belegten Brötchen,
edlen Canapés und deftigen Suppen,
bis zu einem feinen kalten oder warmen Buffet!*

Stachelscheid

**Infos: Hermann.Stachelscheid@t-online.de
Tel. 0 24 21 - 81 86 3 • Zollhausstraße 88-90 • 52353 Birkesdorf**



AnnaDuria
Human Life Service
AMBULANTE PFLEGE & BETREUUNG



AnnaDuria
HAUS- UND GARTENSERVICE

Ihr vertrauensvoller Pflege-
und Betreuungsdienst in
Ihrer Nähe

Reinigung, Reparaturen,
Renovierung und Garten-
Service



SCAN MICH

Am Ellernbusch 18-20, 52355 Düren
02421-4806690
www.annaduria-hausundgarten.de
www.annaduria-ambulanter-pflegedienst.de

St. Arnoldus - Arnoldsweiler

Über das Friedenslicht

Jedes Jahr entzündet ein Kind aus Österreich in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem das Friedenslicht. Am Samstag vor dem 3. Advent wird die kleine Flamme der Hoffnung in einer ökumenischen Aus-sendungsfeier in Österreich an die internationalen Pfadfinder*innen-Delegation weitergegeben. Pfad-finder*innen tragen das Licht von dort aus weiter – nach Europa und darüber hinaus in viele Länder der Welt.



Das Friedenslicht ist Zeichen für Freundschaft, Gemeinschaft und Verständigung aller Völker. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen. Natürlich ist das Friedenslicht kein magisches Zeichen, das den Frieden herbeizaubern kann.



Das diesjährige Motto des Friedenslicht lautet **„Vielfalt leben, Zukunft gestalten“**

„Manchmal sehen wir nur, wie verschieden Menschen sind. Aber wenn wir [...] gut genug hinschauen, dann sehen wir, wie ähnlich wir uns eigentlich sind!“ – Aladdin

Die Pfadfinder vom Stamm St. Arnold aus Arnoldsweiler bringen das Friedenslicht am 15.12.2024 von Aachen nach Arnoldsweiler. Hier wird es in mit einer kleinen Feier um 18:00 Uhr in der Arnolduskapelle weitergegeben. Im Anschluss findet noch ein gemütliches Beisammensein statt. Die Pfadfinder freuen sich darauf, sie begrüßen zu dürfen.

Schönes für Fenster und Raum

Raumausstatter-Meisterbetrieb

LOTHMANN

Martinusplatz 74

52355 Düren

Telefon 02421/64162

WWW.LOTHMANN-RAUMAUSSATTEUR.DE

- Gardinenstudio
- Sonnenschutz
- Polsterwerkstätte
- Teppichböden
- Änderungsservice
- Gardinen Waschservice

Franziskusensemble auf Tour

Zum ersten Mal durfte unser Franziskusensemble in St. Foillan in Aachen singen. Anlass war ein ökumenischer Gottesdienst für verstorbene Obdachlose. Den Kontakt hatte Schwester Veronika von den Franziska-Schervierschwestern in Arnoldsweiler hergestellt, die ja auch die Franziska-Schervierstube leitet, in der Obdachlose und Bedürftige ein Frühstück erhalten.

Die evangelische Pfarrerin sprach über das Zuhause, das wir haben und das nicht selbstverständlich sein sollte. Die Menschen, die auf der Straße leben, haben dies nicht und so versuchten liebe Menschen ihnen dieses zu geben.

Die Feier war sehr bewegend und für jeden Verstorbenen wurde eine Kerze angezündet. Danach konnte jeder, der wollte, ebenfalls eine Kerze für einen Menschen anzünden, der ihm wichtig war.

Mit mehrstimmigen Liedern wie „Von guten Mächten“, „Gib mir die richtigen Worte“ oder „Lobe den Herren“ konnten wir zur besinnlichen Atmosphäre des Gottesdienstes beitragen.

Es wird vielleicht nicht das letzte Mal gewesen sein. Im Dezember steht noch ein Weihnachtssingen im Altenheim St. Hildegard in Jülich sowie die Gestaltung eines Weihnachtsgottesdienstes an.

(Roswitha Reimer)

St. Martinus - Derichsweiler

KLÖN-CAFE



Foto: Iulia Khebnikova

Für alle, die Lust auf Kaffee & Kuchen
in gemütlicher Runde haben!

Immer donnerstags - 1 x monatlich
ab 14:30 Uhr
Alte Kirche Derichsweiler

16. Januar
20. Februar
20. März

Wir freuen uns auf Sie!!!

ACHTUNG!!!!

**Am 19. Dezember startet unser
KLÖN-CAFE erst um 15:00 Uhr**

Dafür nehmen wir am Lebendigen Adventskalender
teil und öffnen im KLÖN-CAFE
um 18:00 Uhr ein „Törchen“

Wir fahren Sie gerne anschließend nach Hause!!!
Melden Sie sich bei uns



DPC



Wir finden für Sie die beste Lösung !

Michael Mertens

Investitionsexperte für Sachwerte
Versicherungsfachm. BWV

☎ **0170-7621965**

Unternehmensgruppe

Herz Jesu - Hoven

Die Bücher-Telefonzelle feiert Jubiläum!

Liebe Hovenerinnen, liebe Hovener,
in diesem Jahr feiert unsere Bücher-Telefonzelle auf dem Arnold-Decker-Platz
10-jähriges Jubiläum!

Ihren guten Zustand verdankt sie einer Reihe von Paten und Patinnen, die sich um die Pflege der Telefonzelle kümmern. Dazu gehört das Reinigen, das Sortieren der Bücher und ggf. eine Schadensmeldung.

Für das Jahr 2025 sucht die Interessengemeinschaft „Neue Mitte Hoven“ noch 6 junge Leute, die jeweils 1-2 mal nach dem Rechten sehen.

Marek Gurski (Tel. 84943) freut sich über jede Meldung!

Übrigens, haben sie schon den **18.5.2025** vorgemerkt? Das ist der Termin für den nächsten **„Hovener Treff“** auf dem Arnold-Decker-Platz!

Im Gedenken an Herrn Hubert Niederau



Am 18.6.2024 verstarb Herr Hubert Niederau aus Merken, der 9 Jahre von Juni 1986 bis Oktober 1995 in den Pfarren St. Michael/Echtz und Herz Jesu/Hoven als Gemeindereferent tätig gewesen war, im Alter von 86 Jahren.

Hubert Niederau ist, vor allem durch seine engagierte Arbeit in der Kinder- und Jugendseelsorge allen in bester Erinnerung geblieben. Viele junge Menschen hat er durch intensive Katechesen auf die Erstkommunion, die Firmung und die Trauung vorbereitet.

Wir schulden ihm Dank und die Bitte an Gott, ihn an das ewige Ziel seiner irdischen Pilgerschaft zu geleiten.

Die Pfarreiräte Herz-Jesu Hoven, St. Michael Echtz, St.Peter Merken
Pastor Heinrich Plum

Mariä Himmelfahrt - Mariaweiler

Weihnachtsmarkt und Einführung unserer neuen Messdiener am 2. Advent

Nach einigen Jahren Pause, möchten wir in diesem Jahr wieder einen Weihnachtsmarkt an unserer Kirche durchzuführen.

Daher wird am zweiten Adventswochenende der Gottesdienst in Mariaweiler ausnahmsweise nicht sonntags, sondern bereits am Samstag, den 07.12.2024 um 17 Uhr stattfinden. In diesem Gottesdienst werden wir auch unsere neuen Messdiener offiziell in ihr Amt einführen. In diesem Jahr nehmen stolze 6 Jungen und Mädchen ihren Dienst am Altar auf, das sind Sibelle Baboto, Max Kapell, Julian Leibel, Klara-Leona Schneider, Katharina Specht und Leonie Wirtz. Wir freuen uns, dass sie die seit vielen Jahren in unserer Gemeinde so große und aktive Messdienergruppe weiter verstärken.

Nach der Messe lädt unser Pfarreirat herzlich zu besagtem Weihnachtsmarkt ein. Dieser wird auf dem Vorplatz vor dem Haupteingang unserer Kirche stattfinden.

Es wird ein kleines Speisenangebot geben, unsere Messdiener werden einen Verkauf zu Gunsten ihrer Vereinskasse durchführen und natürlich gibt es auch Glühwein. Wir wollen die nach den Adventmessen bei uns üblichen Gemeinschaften an diesem Tag etwas ausdehnen und hoffen wieder auf viele Besucher, die Lust auf gute Unterhaltungen bei Weihnachtsatmosphäre haben.

Gemeinschaft nach den vier Adventsonntagen

Auch in diesem Jahr lädt der Pfarrgemeinderat an den vier Adventsonntagen (am 2. Advent am Samstag Abend (siehe oben) alle Gottesdienstbesucher herzlich ein, nach Ende der Messe noch ein paar Minuten im Foyer unserer Kirche unter der Orgelbühne zu verweilen.

Wie in unserer Gemeinde mittlerweile guter Brauch, besteht nach dem Gottesdienst die Möglichkeit, sich noch ein wenig auszutauschen. Um diese Gemeinschaft ein wenig zu unterstützen, wird es auch dieses Jahr wieder Kaffee, (Glüh-)Wein und weihnachtliches Gebäck geben (Plätzchenspenden sind uns herzlich willkommen, einfach am Sonntag mitbringen).

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich ein wenig Zeit für einen Plausch nehmen.

Mariä Himmelfahrt - Mariaweiler

Ausflug der Messdiener ins Phantasialand



Wir Messdiener aus Mariaweiler waren am 2. November gemeinsam im Phantasialand. Morgens haben wir uns an der Kirche getroffen und uns mit 12 Messdienern und Betreuern auf den Weg nach Brühl gemacht. Wir haben dort einen tollen Tag verbracht und sind mit so vielen Achterbahnen wie möglich gefahren. Abends sind wir dann erschöpft, aber fröhlich wieder in Mariaweiler angekommen und haben zusammen die Messe gedient.



St. Peter - Merken

Weihnachtsbesuche

bei unseren Seniorinnen und Senioren

Die seit Jahren in Merken durchgeführte Aktion wird auch in diesem Jahr fortgeführt. In der Adventszeit bekommen unsere Pfarrangehörigen, die 80 Jahre und älter sind, wieder Besuch von einem Mitglied des Pfarrgemeinderates. Bei diesem Kontakt werden den Seniorinnen und Senioren Festtagsgrüße der Pfarrei sowie ein kleines Präsent überreicht.

Der Pfarreirat bietet Kalender an

Die eigens für Merken und von Merken gestalteten Kalender haben in den vergangenen Jahren viel Anklang gefunden. Aus diesem Grund wurde ein weiterer entworfen. Der Kalender 2025 ist Merkenere Vereinen gewidmet.

Am 4. Adventssonntag, 22.12., bieten Mitglieder des Pfarreirates nach dem Gottesdienst diese Kalender an, die gegen eine Spende abgegeben werden. Das Wiedersehen mit ‚alten‘ Gesichtern birgt sicherlich einiges an Erinnerungen und ist vielleicht eine kleine Geschenkidee für Viele.

Der Erlös ist für die Messdiener-Kasse bestimmt, die z.B. die Teilnahme an Fahrten und Zusammenkünften die für die Messdiener unserer GdG organisiert werden, finanziert.



Vorweihnachtliche Feier der St. Quirinus Schützenbruderschaft

Die St. Quirinus Schützenbruderschaft organisiert in diesem Jahr wieder eine mit Musik- und Textbeiträgen gestaltete Vorweihnachtliche Feier.

Für **Samstag, den 07. Dezember 2024, um 19.00 Uhr**, sind alle Mitglieder mit Angehörigen herzlich in das Schützenheim eingeladen.

Sankt Quirinus
Schützenbruderschaft Merken e. V.



KÜSTER*IN GESUCHT

Die GdG St. Franziskus sucht zur Unterstützung ihres Küsterteams engagierte Katholiken, die sich für den Dienst in unseren Kirchen interessieren und begeistern möchten.

In erster Linie geht es um Urlaubs- und Krankheitsvertretungen, ggf. ist im späteren Verlauf und nach Einarbeitung auch die Übernahme einer Küsterstelle in einer unserer Kirchen möglich.

Hauptaufgabe der Küsterinnen und Küster ist die Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Gottesdienste. Ebenso sind sie für den Blumenschmuck in den Kirchen zuständig. Auch der Aufbau der jetzt wieder anstehenden Krippen und Weihnachtsdekoration gehört zum Tätigkeitsfeld.

Die Absolvierung der Küsterausbildung ist möglich und sinnvoll. Die Kosten hierfür werden übernommen.

Interessenten melden sich bitte telefonisch bei unserer Pfarrsekretärin Fr. Sabine Rütters unter 02421-9201911. Sie ist mittwochs und freitags vormittags und donnerstags nachmittags erreichbar.

GdG St. Franziskus | Frau Sabine Rütters
Pfarrer-Rody-Straße 7 | 52353 Düren | Tel. (02421) 920 1911

***Es ist jedes mal
Weihnachten,
wenn du Gott
erlaubst,
andere durch
dich zu lieben.***

(Hl. Mutter Teresa von
Kalkutta, 1910-1997)

KRISCHER
GEBÄUDETECHNIK

ELEKTROTECHNIK HEIZUNGS- & SANITÄRTECHNIK BAD-SANIERUNG

Distelrather Straße 27 • 52351 Düren

Tel.: 0 24 21 / 37 37 3

Besuchen Sie uns:

www.krischer-gebauedetechnik.de

GEBÄUDE | **TECHNIK**
Fachbetrieb



GLAUBE bei uns



Für das Heilige Jahr 2025 hat Papst Franziskus festgelegt, dass es mit der Öffnung der Heiligen Pforte in der Heiligen Nacht im Petersdom am 24. Dezember 2024 beginnt. Eine Heilige Pforte gibt es an allen vier Papstkirchen in Rom. Das Eintreten in eine der vier Kirchen in Rom durch die Heilige Pforte symbolisiert das Wort Christi: „Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden.“ (Johannes 10,9) Daher gehen Pilger, die in einem Heiligen Jahr nach Rom kommen und den Jubiläumsablass erlangen wollen, singend und betend durch die verhältnismäßig schmalen Heiligen Pforten.



„Er hat alles wohlgemacht.“

So wollen wir am Ende dieses Jahres sprechen über jede Woche, über jede Stunde, die vergangen ist. So lange wollen wir mit diesem Wort ins Gebet gehen, bis keine Stunde mehr ist, von der wir nicht sagen wollten, „Er hat alles wohlgemacht.“ Gerade die Tage, die uns schwer waren, die uns gequält und geängstigt haben, Tage, die in uns eine Spur von Bitterkeit zurückgelassen

haben, wollen wir heute nicht hinter uns lassen, bevor wir nicht auch von ihnen dankbar und demütig bekennen: „Er hat alles wohlgemacht.“ Es heißt eben nicht, wir haben alles wohlgemacht (...). Nein, wir haben gar nichts wohlgemacht – aber Er hat alles wohlgemacht. Glaubst du das? Das ist die letzte und erstaunlichste Erkenntnis des Christen, dass er zuletzt auch über seine Sünde sagen darf: Er hat alles wohlgemacht. Er hat mir auch durch die Sünde hindurchgeholfen, Ihn zu finden.

Dietrich Bonhoeffer

Fotos: Michael Tillmann



ADVENT

***Gott kommt uns näher
und er ist schon da
und er kommt wieder.***

Er, der war, der ist und der sein wird.

Woher weiß ich, dass ich an das Richtige glaube?

Es gibt viele Christen und Christinnen, die manchmal an ihrem Glauben zweifeln. Meist entsteht so eine Glaubenskrise aus einem Grund, wenn zum Beispiel viele negative Dinge im Leben des Betroffenen passieren, wenn viele Gebete nicht erhört werden oder wenn die Person einfach hoffnungslos wird, aufgrund der Dinge, die auf der Welt passieren. Es kann aber auch einfach so sein, dass man ab und zu zweifelt, und den ganzen Glauben hinterfragt.

Solche Phasen und Gedanken sind allerdings ganz normal, da wir schließlich „glauben“ und nicht „wissen“. Man kann ja nicht hundertprozentig sicher sein, dass Gott wirklich existiert. Doch ist das nicht ein bisschen hoffnungslos?

Im Endeffekt ist Glauben sehr individuell und kann unterschiedlich stark sein. Dazu gehören meistens auch die bisherigen persönlichen Erlebnisse.

Doch man hat durch den Glauben am Ende Vorteile, denn angenommen, Gott existiert nicht, und der Glaube war falsch, dann haben wir nichts verloren. Gibt es Gott aber, so haben wir eben extreme Vorteile. Sprich; wir haben nichts zu verlieren. Zudem ist das Leben mit Gott meistens sowieso leichter, da man nie alleine ist, da man jemanden hat, dem man Dinge erzählen kann, die man anderen nicht erzählen kann, da man jemanden hat, dem man vertrauen kann. Somit hat ein Leben mit Gott nur Vorteile. Für mich ist das schon Zeichen genug, dass der Glaube richtig ist.

Johannes Brunner



Deike



Bilde aus den Silben die gesuchten Wörter. Die Anfangs- und Endbuchstaben ergeben zwei Lösungswörter.

1. winddichte Jacke
2. wenn du ein Geschenk bekommst, sagst du ...
3. Mann der Mutter
4. wenn etwas in sich zusammenkracht, ist das ein ...
5. Riechorgan
6. Trinkgefäße (z.B. für Tee)

ANO	DAN
EIN	KE
NA	RAK
SE	SEN
STURZ	
TAS	TER
VA	

Lösung: 1. Anorak, 2. Danke, 3. Vater, 4. Einsturz, 5. Nase, 6. Tassen - Advent, Kerzen

Bibel für Kinder

Das erste Buch der Bibel ist auch eine große Familiengeschichte, die mit Abraham beginnt. Sein Sohn hieß Isaak, der wiederum zwei Söhne hatte: Jakob und Esau. Und Jakob hatte zwölf Söhne, einer davon war Josef. Dieser Josef war bei seinen Brüdern sehr unbeliebt und deshalb taten sie etwas ganz Fürchterliches: Sie sorgten dafür, dass fremde Menschen ihn mit in ein fremdes Land nahmen: nach Ägypten. Dort kam er zunächst in ein Gefängnis. Doch Gott passte auf Josef auf. Josef hatte ein großes Talent. Er konnte die Träume der Menschen deu-

ten. Das heißt: Josef wusste, was ein Traum bedeutete. Davon hörte auch der König von Ägypten, der Pharao. Der hatte einen sehr seltsamen Traum von sieben fetten und sieben mageren Kühen gehabt, der ihn verwirrte. Er ließ Josef rufen und erzählte ihm davon. Und Josef konnte mit Gottes Hilfe den Traum erklären: Die sieben fetten Kühe standen für sieben Jahre, in denen es dem Land gut geht; die sieben mageren Kühe für eine Hungersnot, die sieben Jahre dauern sollte. Weil der Pharao jetzt wusste,

was kommen wird, konnte sich das Land vorbereiten: Ägypten legte Getreidevorräte an und hatte genug zu essen, als die Hungersnot kam. Aus Dankbarkeit machte der Pharao Josef zum zweitwichtigsten Mann in Ägypten. Es gibt auch wieder vier Fehler zu finden.



Lösung: Volkswagen,
Turnschuh bei Josef, Smi-
ley an der Wand, Vogel
an Pharao-Krone

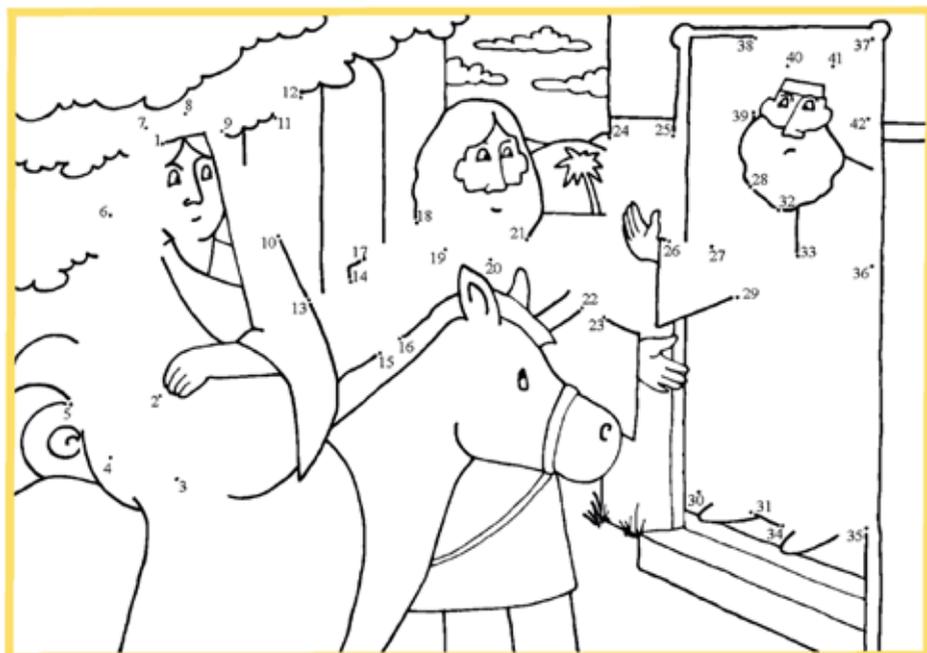
Kinderseite



Kikeriki

Wenn ihr Kinder an Weihnachten in der Kirche ein Krippenspiel aufführt, also die Geschichte von Jesu Geburt nachspielt, dann gibt es Rollen, die sind unbeliebter als andere. Dazu zählt – glaube ich – die Rolle des Herbergswirtes, der Josef und die hochschwängere Maria abweist, als sie ihn um ein Zimmer bitten. Dieser Herbergswirt wird häufig als unfreundlich und hartherzig beschrieben, doch das ist – finde ich – nicht ganz fair. Er hat ja wirklich keinen Platz mehr, alle Zimmer sind mit anderen Gästen belegt, und die

kann er ja schlecht herauswerfen. Doch natürlich sieht der Wirt auch, dass Maria kurz vor der Geburt steht. Und er hat eine Lösung: Seinen Stall. Ich kann mir vorstellen, dass er ihn so gemütlich gemacht hat wie möglich – und dort ist dann ja auch Jesus geboren. Vielleicht war der Wirt ja doch nicht so unfreundlich. Zugleich erinnert er uns daran, dass es schön ist, wenn wir selbst freundlich, hilfsbereit und gastfreundlich sind. Auch dann, wenn es uns vielleicht gerade nicht so sehr passt.



Ansprechpartner der GdG St. Franziskus Düren-Nord

Bereich Kinder- und Jugendarbeit

Verbundleitung Kindergärten

Jutta Schäfer
Meckerstr. 12, 52353 Düren
Tel: 02421 / 41401
jutta.schaefer@gdg-st-franziskus.de

Kindergarten St. Arnoldus, Arnoldsweiler

Leitung: Yvonne Maur
Frohnhofstr. 17, DN-Arnoldsweiler
Tel: 02421 / 33147
kiga.arnoldsweiler@gdg-st-franziskus.de

Kindertagesstätte St. Joachim, Norddüren

Leitung: Angelina Ermes
Meckerstr. 12, 52353 Düren
Tel: 02421 / 41401
kiga.norddueren@gdg-st-franziskus.de

Kindergarten St. Peter Birkesdorf

Leitung: Jutta Schäfer
Pfr.Rody-Straße 9a, 52353 DN-Birkesdorf
Tel: 02421 / 83561
kiga.birkesdorf@gdg-st-franziskus.de

Kindergarten St. Peter Merken

Leitung: Birgit Jacobs
Paulstrasse 73, 52353 DN-Merken
Tel: 02421 / 83850
kiga.merken@gdg-st-franziskus.de

Familienzentrum St. Mariae Himmelfahrt

Leitung: Yvonne Maur
Indestr. 10, 52353 DN-Mariaweiler
Tel: 02421 / 88206
kiga.mariaweiler@gdg-st-franziskus.de

Jugendheim St. Peter Birkesdorf

Leitung: Ahina Rajakumar
Pfarrer-Rody-Straße 5, 52353 DN-Birkesdorf
Mobil: 01575 - 4727869
jugend-bdorf@gdg-st-franziskus.de

Jugendheim St. Arnold Arnoldsweiler

Klösterchen, Ellenerstr. 22, Arnoldsweiler
Leitung: Ahina Rajakumar
Mobil: 01575 - 4727869
jugend-bdorf@gdg-st-franziskus.de

Jugendheim St. Peter Merken

Leitung: Michael Nepomuck
Paulstrasse 69, 52353 DN-Merken
Tel: 02421 / 202055
jugend-md@gdg-st-franziskus.de

Jugendarbeit in Derichsweiler

Leitung: Michael Nepomuck
Martinusstr. 7, 52355 DN-Derichsweiler
Tel: 02421 / 202055
jugend-md@gdg-st-franziskus.de

OGS Hoven

Leitung: Nadine Schumacher
Birkesdorfer Str. 75, 52353 Düren-Hoven
Tel: 02421 / 888 106

OGS St. Joachim

Leitung: Pia Wunderlich
Laute-Dei-Str. 61, 52353 Düren
Tel: 02421 / 489 795

OGS Merken

Leitung: Nadine Schumacher
Paulstr. 64, 52353 Düren-Merken
Tel. 02421 / 6933 093

Büchereien

Bücherei St. Arnold Arnoldsweiler

Leitung: Resi Kluth

Viktor-Klein-Str. 10 („Kapellenwohnung“)

Tel: 02421 / 9948776

koeb-arnold@gdg-st-franziskus.de

Bücherei St. Peter Birkesdorf

Leitung: Rosi Roeder und Marlis Schrott

Nordstr., Pfarrsaal neben der Kirche

Tel.: 02421 / 9201922

koeb-peter@gdg-st-franziskus.de

Joachims Anziehungspunkt

Kleiderladen für Jung und Alt

Di 16-18 Uhr u. Do 10-12 Uhr

Norddüren, Joachimstr. 9.

Dorothee Wakefield, Tel.: 01515 - 7459810

dorothee.wakefield@gdg-st-franziskus.de

Präventionskraft für sexualisierte Gewalt

Frau Maria Schick-Starc

Kindergarten St. Peter Birkesdorf,

Tel: 02421 / 83561

Mail: praevention@gdg-st-franziskus.de

Vermietungen

Alte Kirche Derichsweiler

Jessica Lenarduzzi - Tel. DN 92019-0

Pfarrjugendheim Merken

Herr Schmitz - Tel. 0176 - 610 23 956

Pfarrheim Norddüren

Herr Hürlimann

tägl. ab 12.00 Uhr

Mobil: 0172 - 2532283

Chöre und Musikgruppen

Chor More than Gospel

Leitung: Frank Grobusch, Tel. 6930417

Kirchenchor St. Peter Merken, St. Michael Echtz

Leitung: Peter Eich, Tel. 880432

Kirchenchor St. Joachim & St. Peter & St. Arnoldus

Leitung: Peter Eich, Tel. 880432

St. Maria und Herz-Jesu Kirchenchor

Leitung: Dr. Markus Lövenich,

Tel. 02465 / 1323

Franziskusensemble

Leitung: Peter Eich, Tel. 880432

Blasorchester Birkesdorf

Leitung: Martin Kirchharz

www.birkesdorferblasorchester.de

Unsere GdG im Internet

www.gdg-st-franziskus.de

[@katholisch.in.duerennord](https://www.katholisch.in.duerennord.de)



Pastoralpersonal

Norbert Glasmacher, Pfarrer

Pfarrer-Rody-Str. 9 | ☎ 02421 / 9 20 19 0
norbert.glasmacher@gdg-st-franziskus.de

Ralf Linnartz, Pfarrvikar

Merken, Peterstr. 37 | ☎ 02421 / 81920
ralf.linnartz@gdg-st-franziskus.de

James Innyasi, Priester in der Region

Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 01521-9203605
james.innyasi@gdg-st-franziskus.de

Joachim Krampe, Diakon

Echtz, Schwalbenweg 13 | ☎ 02421 / 8 32 31
joachim.krampe@gdg-st-franziskus.de

Maria Buttermann, Pastoralreferentin

Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/ 9 20 19 17
maria.buttermann@gdg-st-franziskus.de

Susanne Krüttgen, Gemeindefereferentin

Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421 / 9 20 19 16
susanne.kruettgen@gdg-st-franziskus.de

Dorothee Wakefield, Gemeindefereferentin

Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 0151 - 57459810
dorothee.wakefield@gdg-st-franziskus.de

Organisten

Peter Eich ☎ 02421 / 88 04 32

Frank Grobusch ☎ 02421 / 6930 417
frank.grobusch@gmx.de

Küster*innen

Arnoldswweiler:

Birkesdorf

Derichswweiler

Düren-Nord:

Echtz:

Hoven:

Mariaweiler:

Merken:

Karl-Heinz Inden

Ilse Conen

Elke Hönnemann

Sabine Rütters

Karin Jablonske

Elke Hönnemann

Agathe Küppers

Joseph Aschenbrenner

Priesternotruf

Sollte bei kurzfristigen Anfragen, z. B. zum Sakrament der **Krankensalbung**, ein Priester nicht direkt erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an den **Priesternotruf unter 02421-5990**.

Geschäftsführer/Koordinator

Norbert EBER

Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/9 20 19 10
norbert.esser@gdg-st-franziskus.de

Pfarrbriefteam

Pfarrer Norbert Glasmacher, Petra Tönnies, Gerd

Funk, Roswitha Reimer, Brigitte Glasmacher,

Jessica Lenarduzzi, Melanie Czyron

pfarrbrief@gdg-st-franziskus.de

Koordination Gottesdienste

Petra Tönnies

Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7 | ☎ 02421/9 20 19 12
petra.toennes@gdg-st-franziskus.de

Zentralbüro Birkesdorf

Sabine Rütters, Jessica Lenarduzzi,

Melanie Czyron

Birkesdorf, Pfarrer-Rody-Str. 7,

☎ 02421 / 9 20 19-0 Fax: 02421/9 20 19 19

pfarrbuero@gdg-st-franziskus.de

Öffnungszeiten:

Mo,Di,Mi,Do,Fr 9.30-11.30 Uhr

Oder nach vorheriger Terminvereinbarung. Rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns (z.B. Bestellzettel für Messintentionen). Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung und rufen Sie ggf. zurück. Aktuelle Infos entnehmen Sie bitte unserer Internetseite oder unseren Social Media Kanälen.

Kontaktstunden in Merken

Zur Koordinierung der Gemeindearbeit vor Ort stehen am **3. Dezember 2024** von **10-12 Uhr** Ansprechpartner im Pfarrhaus, Peterstr. 37, zur Verfügung.

Kontaktstunden in Echtz

Zur Koordinierung der Gemeindearbeit vor Ort steht Ihnen **jeden ersten Freitag** im Monat von 14–16 Uhr Frau Pohl im alten Pfarrhaus zur Verfügung.

**Redaktionsschluss für den
Januar ist am
Donnerstag, 12.12.2024, 18 Uhr**